

M8-Kabelsteckverbinder mit Rastverriegelung

Verbindungstechnik zur sicheren Signalübertragung in Sensor-Aktor-Applikationen

Konfektionierte Snap-in-Signalsteckverbinder der Baugröße M8 von binder sind die Grundlage effizienter sowie zuverlässiger Installationen in der Sensorik und Aktorik. Jetzt mit den Polzahlen 3 bis 6 angeboten, bewähren sie sich in industriellen Applikationen, die eine sichere Signalübertragung erfordern und durch beschränkten Einbauraum gekennzeichnet sind.

binder, ein führender Anbieter industrieller Rundsteckverbinder, ergänzt seine erfolgreiche M8-Produktserie 718 um weitere gerade, umspritzte Snap-in-Kabelsteckverbinder. Diese gibt es jetzt, neben den Polzahlen 3 und 4, auch in 5- und 6-poligen Varianten. Sie sind wahlweise mit PUR- oder PVC-Kabeln in 2 m oder 5 m Standardlänge konfektioniert. Auf Wunsch sind auch kundenspezifische Längen realisierbar. Da ihre Verriegelung keine drehbaren Elemente erfordert, sind sie in der Handhabung problemlos und schnell einsetzbar.

M8 Snap-in im Kontext moderner Automatisierungslösungen

Sensoren und Aktoren gehören zu den Kernelementen der modernen Automatisierungstechnik. Zuverlässige Funktion, Beständigkeit gegen die Einflüsse rauer Industrieumgebungen, geringe Baugröße, Flexibilität und Skalierbarkeit im Einsatz sowie eine größtmögliche Zeitersparnis bei der Installation sind die wichtigsten Anforderungen an die Verbindungstechnik innerhalb der Automatisierungslösungen. Zur Signalübertragung bei industriellen Sensor-Aktor-Anwendungen haben sich unter anderem konfektionierte Rundsteckverbinder – mit Schraub- oder Schnellverriegelungstechnik – etabliert. Die sichere Verriegelung und industrierelevante Schutzarten sind hier entscheidende Voraussetzungen für den Einsatz im Anlagenbau, aber auch in der Fördertechnik oder innerhalb von Drohnen. Die Baugröße M8 steht dabei für einen besonders platzsparenden Formfaktor der Verbindungslösung, und Steckervarianten mit unterschiedlichen Polzahlen sorgen für die variable Einsetzbarkeit der Produkte. Vor allem Signalverbinder mit Rastverriegelung, auch als Schnapp- oder Snap-in-Technik bezeichnet, sorgen für eine einfache, schnelle und somit effiziente Installation.

Die Verriegelungsmethode im Detail

Während die elektrische Verbindung mittels Stecken und Ziehen hergestellt beziehungsweise getrennt wird, erfolgt die mechanische Snap-in-Sicherung mithilfe von Rastelementen. Diese werden beim



Steckvorgang axial ineinandergeschoben und dann mittels Federkraft in ihrer Position gehalten. Zum Lösen der Verbindung muss diese Federkraft überwunden und der Stecker in einer axialen Bewegung nach hinten abgezogen werden. Das Ein- und Ausrasten des Steckverbinders wird durch ein Klickgeräusch signalisiert. Ein wesentlicher Vorteil dieser Sicherungstechnik gegenüber der Schraub- oder Bajonettverriegelung ist der Verzicht auf drehbare Elemente. Somit lassen sich die betreffenden Steckverbinder sehr einfach handhaben – eine wesentliche Voraussetzung für die effiziente, Zeit sparende Installation.

Spezifikationen der neuen Produkte

Die M8-Snap-in-Rundsteckverbinder der Serie 718, jetzt mit den Polzahlen 3 bis 6, erfüllen im gesteckten Zustand die Vorgaben der Schutzart IP65. Sie sind mit Kontaktstiften aus Messing und Kontaktbuchsen aus Bronze ausgestattet sowie mit einer Kontaktoberfläche aus Gold versehen.

Bei Bemessungsspannungen zwischen 30 V und 60 V eignen sich die Produkte, je nach Anschlussquerschnitt und Polzahl, für Bemessungsströme von 1,5 A bis 3 A: 3- und 4-polige Ausführungen sind für 2 A (0,14 mm² Querschnitt) beziehungsweise für 4 A (0,25 mm², 0,34 mm² und AWG 22) spezifiziert; 5- und 6-polige Versionen für 3 A beziehungsweise 1,5 A. Sie widerstehen Bemessungsstoßspannungen von 1500 V (3- und 4-Pol) sowie 800 V (5- und 6-Pol).

Alle Steckverbinder dieser Serie arbeiten zuverlässig bei Betriebstemperaturen von -40 °C bis +70 °C im ruhenden Zustand. Ihre mechanische Lebensdauer ist vom Hersteller mit >50 Steckzyklen angegeben.

Weitere Varianten und kundenspezifische Lösungen

Guido Werner, seit 2013 Produktmanager im Vertrieb bei binder, kommentiert die Ergänzung der Serie 718 wie folgt:

"Mit den M8-Rundsteckverbindern und der Schnellverriegelung stärken wir unsere Position als Lösungsanbieter in der Automatisierungstechnik. Gerne bieten wir auf Rückfrage weitere Varianten oder auch kundenspezifische Lösungen mit der Rastverriegelung an."

Über binder

Die Franz Binder GmbH & Co. Elektrische Bauelemente KG ist ein von traditionellen Werten geprägtes Familienunternehmen und einer der führenden Spezialisten für Rundsteckverbinder mit Firmensitz in Neckarsulm. Seit 1960 steht binder für höchste Qualität. Weltweit beschäftigt binder 1.800 Mitarbeiter, 1.000 davon in der Firmenzentrale in Neckarsulm. Zur binder Gruppe zählen das binder Headquarters, 16 Verbundunternehmen, zwei Systemdienstleister sowie ein Innovations- und Technologiezentrum.



Erhältlich ab September 2021

Die neuen Snap-in-Steckverbinder der M8-Serie 718 von binder sind ab September 2021 erhältlich.

Bildunterschrift

Umspritzte M8-Snap-in-Steckverbinder der Serie 718 gibt es jetzt in den Polzahlen 3 bis 6

Foto: binder

Anwendungsgebiet

- sichere und dauerhafte Signalübertragung in der Sensorik und Aktorik
- Industrieautomation, Fördertechnik, Drohnen
- Einbauraum-kritische Installationen
- Applikationen in der intelligenten Fabrik und der Industrie 4.0

Eigenschaften

- Rundsteckverbinder der Baugröße M8
- kabelkonfektioniert (PUR, PVC), umspritzt
- Polzahlen: 3-, 4-, 5- und 6-Pol
- Schutzart IP65
- Verriegelungstechnik: Snap-in

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Franz Binder GmbH & Co.

Elektrische Bauelemente KG

Rötelstraße 27

74172 Neckarsulm

Tel. +49 (0) 7132 325-0

Fax +49 (0) 7132 325-150

info@binder-connector.de

www.binder-connector.de

Pressekontakt

Patrick Heckler

Tel. +49 (0) 7132 325-448

E-Mail p.heckler@binder-connector.de

